

AUTÈURES LADINS SCRÌJ 2011

LETERATURA PER JÈUNI Y JÈUNES - 2. TEIL

Die Abteilung ladinische Kultur und ladinisches Schulamt schreibt einen Wettbewerb zur Realisierung von zwei Buchumschlägen aus. Im Rahmen des Literaturwettbewerbs werden eine Kurzgeschichtensammlung ("L pra che ne ie nia" von Julia Runggaldier, "L tëmp dla vita" von Elena Demetz, "Testamënt a jënt scunesciuda" von Tobia Moroder, "I confins dla liberté" von Ruth Videsott, "Resté nsci per for" von Elisabeth Caterina Kostner und "Al basta daori i edli" von Simon Kostner) und der Roman "L fova n iede te Gherdëina" von Ivan Senoner herausgegeben.

Zulassungskriterien

Am Wettbewerb sind all jene zugelassen, die das 14. Lebensjahr erreicht haben. Alle Kunstgattungen sind zugelassen, die Technik ist frei, allerdings müssen die Werke für den Druck geeignet sein. Die Veröffentlichungsrechte sind von den Bewerbern unentgeltlich abzutreten. Die Teilnahme am Preisausschreiben setzt die Annahme vorliegender Regelung voraus.



Provincia Autonoma de Balsan - Südtirol
Cultura Ladina

www.provincia.bz.it/leteratura

**INNERHALB
20.01.2012
ABZUGEBEN**

INFORMATIONEN

AMT FÜR LADINISCHE KULTUR UND SCHULE
Bindergasse 29, 39100 Bozen
Telefon 0471 41 70 21
e-mail: Barbara.Perathoner@provinz.bz.it

PREISE:

• Buchumschlag für die Kurzgeschichtensammlung:

Für die Gestaltung des Buchumschlags ist eine freie Interpretation folgender Themen vorgesehen: Zivilcourage, Zukunft, Freiheit. Die Teilnehmenden können eines oder mehrere Themen behandeln.

1. Preis: 1.000,00 €
2. Preis: 3 Bücher zur Auswahl im Amt für ladinische Kultur und Schule

• Buchumschlag für den Roman

“L fova n iede te Gherdëina. Na saga de cater families tres trëi generazioms”

Folgender Text ist als Anregung zur Gestaltung des Buchumschlages zu sehen:

Es war einmal in Gröden
Eine Familiensaga über drei Generationen

Der junge Artur lebt in den Tag hinein ohne klare Vorstellungen über seine Zukunft. Alles ändert sich, als er ungewollt mit den dunklen Seiten seiner Familiengeschichte konfrontiert wird. Die offenen Wunden der Option, der wirtschaftliche Aufschwung der Siebzigerjahre, der Wohlstand der Neunzigerjahre und die Unsicherheiten, die das neue Jahrtausend mit sich gebracht hat, verflechten sich mit einem Krimi, der von Geheimnissen nur so wimmelt. Artur wird seinen ganzen Mut fassen, um die Reise in die familiäre Vergangenheit zu wagen: Er muss sich seinem Schicksal und seiner Verantwortung stellen.

1. Preis: 1.000,00 €
2. Preis: 3 Bücher zur Auswahl im Amt für ladinische Kultur und Schule

Die Beträge sind als Nettobeträge zu betrachten.

Die Jury:

Die Jury ist dieselbe des ersten Teils des Wettbewerbs. Sie behält sich vor, keinen Preis zu verleihen, falls die Werke den festgelegten Voraussetzungen und Vorstellungen nicht entsprechen sollten. Ausgewählt wird jeweils das beste Werk für den Umschlag. Außerdem wird die Jury entscheiden, welche Werke zusätzlich veröffentlicht werden. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Termin:

Die Werke müssen spätestens am 20. Jänner 2012 um 12.00 im Amt für ladinische Kultur, Bindergasse 29, 39100 Bozen abgegeben werden. Diese können auch per Einschreiben mit Rückantwort geschickt werden (in diesem Fall gilt das Datum des Poststempels).

Voraussetzungen für die Teilnahme am Wettbewerb

Jeder Bewerber und jede Bewerberin kann maximal 2 Werke abgeben (ein Werk pro Publikation). Die Arbeiten müssen original und dürfen nicht bereits veröffentlicht sein. Wir bitten Sie, auf dem Werk anzugeben auf welche Publikation es sich bezieht. Zudem sind Sie gebeten, dem Amt für ladinische Kultur und Schule einen versiegelten Umschlag mit folgenden Informationen zukommen zu lassen: Name, Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, E-Mail oder Telefonnummer

Die Bewerber und Bewerberinnen müssen ihre Werke innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der Arbeiten der Jury abholen.

Weitere Informationen:

Für eventuelle Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen das Wettbewerbssekretariat des Amtes für ladinische Kultur und Schule, Bindergasse 29, 39100 Bozen, Tel. 0471/ 41 70 21, e-mail: Barbara.Perathoner@provinz.bz.it zur Verfügung.